STADLERS *Wochenrückblick*

Svenja Stadler, MdB
Fleestedter Ring 1
21217 Seevetal
svenja.stadler.wk@bundestag.de

Ausgabe 2/2025

Bundeshaushalt 2025 beschlossen

© Deutscher Bundestag / Janine Schmitz / photothek

Der Bundestag hat in dieser Woche den Bundeshaushalt für 2025 verabschiedet. Svenja Stadler unterstrich dabei in ihrer Rede die Bedeutung verlässlicher Unterstützung für Familien – insbesondere durch Eltern- und Kindergeld sowie den Kinderzuschlag, die zusammen rund 90 Prozent des Etats im Bereich Familie ausmachen. Angesichts der schwierigen Haushaltslage müsse es nun vor allem darum gehen, bestehende Mittel effizienter und zielgenauer einzusetzen. Im Gesundheitsbereich verwies Stadler auf die enormen strukturellen und finanziellen Herausforderungen: Das Gesundheits- und Pflegesystem müsse leistungsfähig bleiben, Prävention und Forschung gestärkt und die gesetzlichen Kassen abgesichert werden – bei gleichzeitiger Kostenkontrolle.

Austausch mit Danone

In ihrer neuen Funktion als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat übernimmt die Abgeordnete Svenja Stadler die Verantwortung für die Themen Ernährung und gesundheitlichen Verbraucherschutz. In dieser Rolle traf Stadler diese Woche Barbara Wellmann und Stefan Stohl von Danone Deutschland, um über Strategien zur Zuckerreduzierung in Lebensmitteln zu sprechen. Insbesondere gesündere Produkte mit weniger Zucker sind entscheidend für Prävention und einen gesunden Lebensstil, gerade bei Kindern und Jugendlichen. Stadler betonte, dass die bisherigen freiwilligen Maßnahmen der Industrie noch nicht ausreichen und erweiterte Anstrengungen notwendig sind.

Haussegen als Zeichen für Vertrauen und Frieden

Am Mittwoch empfing die Abgeordnete Svenja Stadler den Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinde Chabad Berlin, Oberrabbiner Yehuda Teichtal. Dieser überreichte ihr den jüdischen Haussegen – ein starkes Symbol für Vertrauen, Zusammenarbeit und Frieden.

Oberrabbiner Yehuda Teichtal überreicht Svenja Stadler den Haussegen

Parlamentarisches Frühstück der Jugendmigrationsdienste

Beim parlamentarischen Frühstück des JMD

Beim parlamentarischen Frühstück der Jugendmigrationsdienste (JMD) der AWO kam Svenja Stadler mit Fachkräften und Trägern ins Gespräch. Dabei wurden praxisnahe Beispiele vorgestellt, wie die JMD junge Menschen mit Migrationsbiografie am Übergang von Schule in Ausbildung und Beruf unterstützen – sei es bei Sprachkursen, der Anerkennung von Abschlüssen oder dem Kontakt mit Behörden. Stadler betonte, dass die JMD einen zentralen Beitrag zu Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt leisten und daher gezielt unterstützt werden müssen.

Weltkindertag 2025 – Kinderrechte im Mittelpunkt

Anlässlich des Weltkindertags am 20. September hebt die Abgeordnete Svenja Stadler die besondere Bedeutung von Kinderrechten hervor. Stadler machte deutlich, dass Chancengleichheit im Zentrum stehen müsse: Noch immer hingen die Zukunftschancen von Kindern zu sehr vom Elternhaus ab. Mit der Kindergrundsicherung sollen mehr Kinder aus Armut geholt und bessere Perspektiven geschaffen werden – insbesondere für diejenigen, die am dringendsten Unterstützung benötigen. Zudem setzt Stadler auf den Ausbau von Kitas, Schulen sowie weiteren Bildungs- und Teilhabeangeboten, verbunden mit Digitalisierung und Entbürokratisierung.